Deutschland

BIBLIOGRAPHIEN

Erbeutetes deutsches Kulturgut in Rußland

04-1-039 ***Beutekunst*** : Bibliographie des internationalen Schrifttums über das Schicksal des im Zweiten Weltkrieg von der Roten Armee in Deutschland erbeuteten Kulturgutes (Museums-, Archiv- und Bibliotheksbestände) = Trofejnoe iskusstvo = Trophy art / Peter Bruhn. [Hrsg.: Walter Andreesen]. - 4., völlig neu bearb. Aufl. mit umfangreichem Registerteil. Gedr. als Typoskript. - München : Sagner. - 28 cm. - (Literaturnachweise zu aktuellen Rußland-Themen ; 4) (Veröffentlichungen der Osteuropaabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ; 30). - ISBN 3-87690-835-3 : EUR 62.00
[7504]
Bd. 1. 1990 - 1999. - 2003. - 494 S.
Bd. 2. 2000 - 2002, Register. - 2003. - 294 S.

Das Thema "Beutekunst" beschäftigt nicht nur die beiden Nationen, die direkt von dem „im Zweiten Weltkrieg von der Roten Armee in Deutschland erbeuteten Kulturgut" betroffen sind, sondern findet zunehmend auch Interesse in Zeitschriften und der Presse in Ländern außerhalb Deutschlands und Rußlands, ohne daß ein Ende der Literaturflut abzusehen ist. Glücklicherweise haben wir in Peter Bruhn einen Lotsen durch diese Flut, hat er doch bereits in drei in kurzem Abstand erschienenen Bibliographien dieses Thema mit ständig vermehrter Titelzahl für alle Interessierten gesichtet.[1] Die neueste, 4. Aufl., die jetzt ohne die Anführungszeichen um die ***Beutekunst*** in einem Verlag erscheint, zeugt eindrucksvoll von der Vermehrung der Literatur, wobei der Bibliograph auch noch zahlreiche Titel für die früheren Erscheinungsjahre seiner chronologisch geordneten Bibliographie nachgetragen hat. Verzeichnete die 3. Aufl. für die Berichtszeit 1990 – 1999 3507 Nummern, so sind es jetzt für denselben Zeitraum nicht weniger als 4747, was einem Zuwachs um gut ein Drittel entspricht. Auf die Berichtszeit 2000 – 2002 entfallen weitere 1728 Titel. Die Anlage hat sich nicht geändert: innerhalb eines Berichtsjahrs sind die Titel in drei Rubriken verzeichnet: 1. Monographien (Verfasseralphabet); 2. Zeitschriftenaufsätze (Alphabet der Zeitschriftentitel); 3. Zeitungsartikel (chronologisch). Die Titelaufnahmen sind exakt mit allen wünschbaren Angaben versehen (bei denen ohne Autopsie mit zwangsweisen Abstrichen), russische Titel in kyrillischen Lettern mit hinzugefügter Transliteration. Von besonderem Wert sind die z.T. um-

[1] 1. Aufl. 1997 (146 S.). – Rez.: ***IFB* 97-3/4-288**. – 2. Aufl. 1999 (247 S.). – Rez.: ***IFB* 99-1/4-060**. – 3. Aufl. 2000 (366 S.). – Rez.: ***IFB* 00-1/4-061**.

fänglichen Annotationen, Inhaltsangaben und Zitate, die – nicht nur bei russischen Titeln – ggf. das Lesen des Originals ersparen helfen.
Das Auffälligste an der 4. Aufl. ist – von der Vermehrung der Titel abgesehen – die Beigabe zahlreicher formaler und sachlicher Register, die zu dem Personenregister der 3. Aufl. hinzukommen und die die Benutzung dieser Bibliographie wesentlich erleichtern, auch wenn nicht alle von gleichem Nutzen sind (so die Register 1, 5 und 6): 1. Hochschulschriften; 2. Beutekunst-Arten; 3. Schadens- und Verbringungsorte; 4. Schwerpunkt-Themen (von *Trophäenkommissionen* über *Beutekunst-Tagungen* bis zu *Koordinierungsstelle und Internet*[2]); 5. Fremdsprachige Publikationen; 6. Ausländische Publikationen; 7. Periodika; 8. Personen; 9. Russische Personen in kyrillischer Schrift.
Man kann mit Sicherheit davon ausgehen, daß uns in Anbetracht der nicht endenden Publikationsflut der „bibliographische Ruheständler“ Bruhn bald wieder in einem erweiterten und fortgeschriebenen Bd. 2 seine Dienste als Lotse anbieten wird.

Klaus Schreiber

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.bsz-bw.de/ifb

[2] Das Internet spielt inzwischen eine ganz wichtige Rolle bei der Thematik Beute- bzw. Raubkunst. Speziell zur russischen Beutekunst vgl. neuerdings: ***Neue russische Homepage zu verlagerten Kulturgütern*** / Olaf Hamann. // In: Bibliotheksdienst. - 37 (2003),7, S. 869 - 875. – Internetadressen und eine Auswahlbibliographie zum Thema allgemein in: ***Kunstchronik***. - 56 (2003),6, S. 297 – 298 im Rahmen eines thematischen Blocks (S. 294 – 317) mit fünf Beiträgen speziell zu den „Beute/Raubkunst-Beziehungen“ zwischen Polen und Deutschland.